

Ende der Ära Speth in der «Chesery Gstaad»

Seit 35 Jahren gehören Robert und Susanne Speth und die «Chesery Gstaad» untrennbar zusammen. Nun verlässt das Ehepaar den Betrieb.



Robert Speth verlässt die «Chesery» nach 35 Jahren.

Bild: zvg

Zum Ende der Sommersaison (28.9.2019) verabschieden sich Robert und Susanne Speth als Gastgeber der «Chesery», wie Ende letzter Woche mitgeteilt wurde. Robert Speth werde in Zukunft das «Le Grand Catering» mit Sitz im «Le Grand Bellevue» als Teil der Geschäftsführung unterstützen und begleiten.

Robert Speth ist in Ravensburg, Deutschland, geboren. Er absolvierte in Ravensburg eine Konditorlehre und danach bei Albert Bouley im «Waldhorn» die Kochlehre. Er machte Stationen in La Napoule bei Louis Outhier und in München, bei Heinz Winkler, im «Tantris». Danach leitete er die Party Service Abteilung im Steigenberger Hotel Frankfurter Hof in Frankfurt.

Seit 1984 im Restaurant «Chesery» in Gstaad, hat sich Robert Speth stetig und beharrlich auf höchstes Niveau hinaufgekocht: 1998 wurde er mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet, 2005 von GaultMillau zum «Koch des Jahres» ernannt.

Gemäss Mitteilung werde Starkoch Marcus G. Lindner (17 GaultMillau-Punkte) innerhalb der «Le-Grand-Bellevue»-Familie in Zukunft die Verantwortung für die «Chesery» übernehmen. (htr/pt)

Publiziert am Montag, 17. Juni 2019